Quelle:
Copyright:

98. 915 XII. 16. 3375

92. 16. S. Augustini Homilia L.

XII Jhd. fol. Perg. 59 Blt. Ausblaufende Zeilen, mit trockenem Griffel vorgezogen. Aufschriften in Majuskel. Initialen roth, floriren (die rothen mit Grün). Die kleine magere schöne Schrift könnte auch schon noch XI^ten Jhds sein. In den unterstrichenen Zeilen haben die Buchstaben oft Abkürzungen.

Blt 1^a „In nomine Sanctae Trinitatis incipiunt capitula in quinquagenta Omeliae Sancti Augustini." beginnt roth Vorgreifend, vollständig bis auf die 48sten Homilie: De misericordia et Eleemosynarum largitate: „Remedia peccatorum" welche im Index zusammengezogen; Nach diesen nur 49 angiebt, während im Contexte 50 erscheinen. Blt 1^b beginnt, nach dem Vorgreifend, die erste Homilie; die 50ste nach Blt 59^a, ohne Schlusschrift.

Im vorderen Deckelstreifen (manu sec. XII). Ille liber pertinet ad Sam Mariam Potoich".

Im hinteren Deckelstreifen ein fragmentum sermonis de caritate erga alios (manu sec. IX.)

Die 50 Homilien finden sich abgedr. in den opp. Aug. Paris. 1683. tom. V. Im Index derselbe sind sie der Reihe nach aufgeführt mit beigesetzter Seite ihrer Einschaltung.